

Medizininformatiker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Medizininformatiker*innen (Clinical-Engineers) analysieren und lösen medizintechnische, betriebswirtschaftliche und verwaltungstechnische Aufgaben in Krankenhäusern, Sanatorien, Tageskliniken usw. mit Hilfe von computergestützten Informationssystemen und Datenverarbeitungssystemen. Sie entwickeln und programmieren moderne medizintechnische Anlagen und Geräte. Sie programmieren Chipkarten, verwalten Datenbanken und stellen medizinische Instrumente und Geräte ein und überwachen diese. Medizininformatiker*innen arbeiten im Team mit verschiedenen Expert*innen aus den Bereichen Informatik, Medizin und Medizintechnik sowie mit Fachkräften aus den Bereichen Krankenhausverwaltung und Patient*innenbetreuung.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- medizintechnische, betriebswirtschaftliche und verwaltungstechnische Problemstellungen mit Hilfe von computergestützten Informations- und Datenverarbeitungssystemen analysieren und lösen
- diagnostische und therapeutische Einrichtungen analysieren, entwickeln und betreiben
- Krankenhausinformationssysteme programmieren und installieren
- computergestützte Planungs-, Personalverwaltungs- und Logistiksoftware für das Krankenhauswesen entwickeln und programmieren
- medizinische Datenbanken entwickeln und verwalten
- bildnerzeugende Diagnoseverfahren, wie z. B. Computertomographie konzipieren und programmieren
- medizinische Prozesse, operative Eingriffe usw. auf dem Bildschirm simulieren

Anforderungen

- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gutes Gedächtnis
- mathematisches Verständnis
- medizinisches Verständnis
- technisches Verständnis
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Selbstorganisation
- Sicherheitsbewusstsein
- gepflegtes Erscheinungsbild
- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Für den Beruf als Medizininformatiker*in ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung an einer Berufsbildenden höheren Schule (z. B. HTL) oder ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium in Informatik, Angewandter Informatik oder Medizininformatik erforderlich.